

WAS IST MOBBING?

Von Mobbing spricht man, wenn folgende drei Punkte erfüllt sind:

1. Die betroffene Person wird regelmäßig beleidigt, geärgert, ausgeschlossen, belästigt, ignoriert, verspottet oder gequält. Diese Handlungen geschehen über mehrere Wochen und mindestens einmal wöchentlich.
2. Die betroffene Person wird von mehreren MitschülerInnen/KollegInnen oder einer Lehrperson/einem Arbeitgeber angegriffen oder ausgeschlossen.
3. Die betroffene Person hat es sehr schwer, aus eigener Kraft etwas an dieser Situation zu ändern.

Mobbing ist eine Form von fortgesetzter Gewalt und etwas anderes als ein lauter Streit oder eine heftige Diskussion, bei der die Fetzen fliegen.

Mobbing passiert manchmal im Geheimen oder vor den Augen Vieler (z.B. in der Schulklasse, am Arbeitsplatz). Menschen beteiligen sich daran, indem sie mitmachen oder wegschauen.

Mobbing gibt es z.B. in der Schule, am Arbeitsplatz, im Sportverein und im Internet. Mobbing in der Schule wird auch als „Bullying“ bezeichnet.

Passiert Mobbing online, nennt man das „Cybermobbing“. Cybermobbing ist strafbar. Mehr Informationen zu Cybermobbing findest du auf: saferinternet.at/cyber-mobbing

WARUM TUN MENSCHEN DAS?

Menschen, die mobben, tun das aus unterschiedlichen Gründen:

Manche haben Mobbing schon in einer anderen Gruppe erlebt (Sportverein, Schule) und haben Angst, selbst (wieder) gemobbt zu werden.

Manchen geht es darum zu zeigen, dass sie Macht und Einfluss haben.

Manche haben Angst vor Unbekanntem. Sie mobben Menschen z.B. aufgrund ihrer Religion, sozialer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder wegen ihres Aussehens.

WER TUT DAS?

Oft gibt es beim Mobbing eine oder mehrere Personen, die den Ton angeben (= Anführer_innen) und einige, die mitmachen. Wer nur zuschaut oder wegschaut, traut sich entweder nicht einzugreifen oder stimmt dem Mobbing stillschweigend zu.

Mobbing kommt leider überall vor – das Alter, die Herkunft und die Ausbildung spielen dabei keine Rolle.

WENN DU MOBBING BEMERKST:

Egal, wo und in welchem Zusammenhang dir auffällt, dass Mobbing passiert: Misch dich ein und verurteile das Verhalten der mobbenden Personen. Vielleicht findest du Verbündete, die du ebenfalls ermuntern kannst, sich einzumischen.

Informiere auch deine Lehrperson oder deine Vorgesetzten und bitte sie um Unterstützung.

Der erste Schritt ist oft schwer – dennoch ist er notwendig, um den Kreislauf von Mobbing zu durchbrechen. Die gemobbte Person wird dir dankbar sein, auch wenn sie es vielleicht im Moment nicht ausdrücken kann.

WENN DU SELBST GEMOBBT WIRST:

Es gibt keinen Grund, dich schuldig zu fühlen oder dich zu schämen. Mobbing ist eine Form von Gewalt und niemand muss Gewalt aushalten oder ertragen. Trau dich, dagegen vorzugehen und hol dir Unterstützung!

Such dir eine Person, der du vertraust und die bereit ist, dir zu helfen. Damit ist der erste Schritt getan. Welche Schritte danach passieren, ist von der konkreten Situation abhängig und kann ganz unterschiedlich ausschauen.

TIPPS GEGEN MOBBING findest du auf der anderen Seite.



MOBBING

DIE SCHNELLE INFO FÜR JUNGE LEUTE



wienXtra-jugendinfo
INFOS
BERATUNG
TICKETS
MOBILE INFO
EU-Jugendprogramme
1., Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring
Tel. 01/4000-84 100
jugendinfowien@wienxtra.at
jugendinfowien.at
facebook.com/jugendinfowien
instagram.com/wienxtra_jugendinfo

TIPPS GEGEN MOBBING:

- Informiere eine Person, der du vertraust, z.B. deine/n LehrerIn, SchulpsychologIn, ChefIn, AusbilderIn, die Jugendvertrauensperson oder den Betriebsrat.
- Finde UnterstützerInnen in deiner Klasse, am Arbeitsplatz oder in deinem FreundInnenkreis.
- Notiere Ereignisse, die passiert sind, so genau wie möglich in ein „Mobbing-Tagebuch“.
- Überlege dir mit deiner Vertrauensperson einen „Notfallplan“, wenn du nicht mehr weiter weißt.
- Einige Formen von Mobbing, wie z.B. Cybermobbing und Stalking sind strafbar. Lass dich beraten, ob eine Anzeige bei der Polizei in deinem speziellen Fall möglich ist.
- Lerne deine Stärken kennen – besuche z.B. einen Selbstverteidigungskurs.

MEHR INFORMATIONEN ÜBER MOBBING

jugendinfowien.at/mobbing
Hier findest du z.B. den Link zu einer Vorlage für ein Mobbing-Tagebuch und einen Test zu Mobbing.

HIER KANNST DU DICH ZU MOBBING BERATEN LASSEN:

Rat auf Draht
Tel. 147 (rund um die Uhr)
rataufdraht.at

FEM Frauengesundheitszentrum
Krankenhaus Nord/Klinik Floridsdorf
Verwaltungsgebäude Venus/Ebene 3
21., Brünnerstraße 68
Tel. 01/27700-5600
fem.at

FEM Süd Frauengesundheitszentrum
im Kaiser Franz Josef-Spital
10., Kundratstraße 3
Tel. 01/601 91-5201
fem.at

MEN Gesundheitszentrum
Beratung für Burschen und Männer
10., Kundratstraße 3
Tel. 01/601 91-5454
men-center.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft
9., Alserbachstraße 18
Tel. 01/70 77 000
kja.at

wienXtra-jugendinfo
1., Babenbergerstraße 1 / Ecke Burgring
Tel. 01/4000-84 100
jugendinfowien@wienxtra.at
jugendinfowien.at
facebook.com/jugendinfowien

Mobbing am Arbeitsplatz:
wien.arbeiterkammer.at

Mobbing in der Schule:
schulpsychologie.at

Mobbing im Internet:
saferinternet.at/cyber-mobbing
beratungsstelle.counteract.or.at

Medieninhaber und Hersteller:
Verein wienXtra, in Kooperation mit der
MA 13-Fachbereich Jugend
Redaktion: Viki Weißgerber, Sarah Jagfeld
Grafik: Stefan Rauter
Foto: iStock
Verlags- und Herstellungsort: Wien
November 2019